

4200 Euro für Flüchtlingshilfe des SKM

Von Mitarbeitern der BP-Raffinerie in Lingen – Für Sprachförderung

pm/pe **LINGEN.** Angesichts der aktuellen Flüchtlingssituation in Lingen kommt diese Hilfe wie gerufen: Der Lingerer SKM hat von der BP-Raffinerie in Lingen einen Scheck über 4200 Euro erhalten, um seine Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingshilfe weiter ausbauen zu können.

Die Spendensumme hat sich über einen betriebsinternen Sicherheitswettbewerb auf der „EL-CARD Plus“ angesammelt. Die NOZ Medien ist Betreiber der EL-Card Plus und damit im Si-

cherheitswettbewerb der BP Lingen ein Partner des Unternehmens.

Wie Geschäftsführer Bernhard Niemeyer-Pilgrim bei der Spendenübergabe erläuterte, stamme das Geld aus nicht genutzten Kartenguthaben von Mitarbeitern der BP Lingen seit der letzten Ausschüttung im Jahr 2011 und Zinsguthaben. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Sicherheitswettbewerb nicht nur das umsichtige und sichere Arbeiten unserer Mitarbeiter honorieren, sondern

zusätzlich soziale Projekte in der Region unterstützen können“, betonte Niemeyer-Pilgrim. Mit dem Betriebsrat habe man sich dazu entschieden, die Spende dem SKM zu übergeben, mit dem die Raffinerie seit Jahren eine vertrauensvolle Partnerschaft verbinde. Dies bestätigte Stefan Möller, Vorsitzender des Betriebsrates. „Wir unterstützen das voll und ganz“, ergänzte Christoph Niemöller, Geschäftsführer von NOZ Medien. Beim SKM sei es sehr gut angelegt.

Heinz Rolfes, Vorsitzender des SKM, sprach der Raffinerie und ihren Mitarbeitern seinen Dank für die Unterstützung aus. Hermann-Josef Schmeinck, Geschäftsführer der SKM, möchte mit dem Geld neue Laptops und Lernsoftware anschaffen. „Im Rahmen unserer Flüchtlingshilfe wird von unseren Ehrenamtlichen immer wieder der Wunsch geäußert, den Flüchtlingen den Zugang zu Computern zu ermöglichen und zugleich ein Lernprogramm zu installieren, mit



Bei der Spendenübergabe in der Raffinerie (von links): Hubert Bosse, Christoph Niemöller (NOZ Medien), Bernhard Niemeyer-Pilgrim (BP), Hermann-Josef Schmeinck (SKM), Stefan Möller (BP) und Heinz Rolfes (SKM). Foto: Pertz

dessen Hilfe die deutsche Sprache vermittelt werden kann. Dank der finanziellen Unterstützung durch BP Lingen werden wir dieses wichtige Projekt nun endlich verwirklichen können.“ Gleichzeitig werde dadurch die ehrenamtliche Arbeit gestärkt. Die Ehrenamtlichen wirkten mit ihrer Arbeit wie positive Multiplikatoren.